



# Presse- terminhinweis

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab  
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30-18-24 22208  
FAX +49 (0)30-18-24 22228  
INTERNET [www.bmvg.de/presse](http://www.bmvg.de/presse)  
E-MAIL [bmvgpresse@bmvg.bund.de](mailto:bmvgpresse@bmvg.bund.de)

DATUM Berlin, 25. April 2017  
SEITEN Seite 1 von 5

## Bildtermin

### **Girls' Day - Mädchenzukunftstag 2017: Staatssekretärin Katrin Suder begrüßt Schülerinnen im Bundesministerium der Verteidigung**

Am 27. April 2017 findet der Girls' Day - Mädchenzukunftstag der Bundesregierung erneut auch im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) in Berlin statt.

Interessierte Mädchen erhalten im Rahmen des Girls' Days - Mädchenzukunftstages einen praktischen Überblick über Karrierechancen für junge Frauen im BMVg und in der Bundeswehr.

Staatssekretärin Katrin Suder ist dieser Termin ein besonderes Anliegen. Sie wird die rund 50 Teilnehmerinnen vor Ort begrüßen. Neben persönlichen Gesprächen wird auch ein gemeinsames Gruppenfoto diesen Tag dokumentieren.

Zusätzlich werden die Schülerinnen unterschiedliche Berufsbilder in der Bundeswehr, auch mit praktischen Anteilen, kennenlernen und sich dazu mit Soldatinnen und zivilen Mitarbeiterinnen austauschen.

Seit dem Start des Girls' Days im Jahr 2001 haben bundesweit rund 1,7 Millionen Mädchen an Veranstaltungen in Unternehmen und Organisationen teilgenommen, die Berufe in vermeintlich „männerdominierten“ Bereichen anbieten. Dies gilt auch für die Bundeswehr, die sich seit Aktionsstart zum größten Unterstützer des Aktionstages entwickelt hat. Dieses Jahr bietet sie an über 100 Dienststellen rund 6.000 Plätze an und ist damit erneut der größte Anbieter des Girls' Days – Mädchenzukunftstages.

Bilder der Veranstaltung finden Sie (ab 17:00 Uhr) unter:

<https://cloud.redaktionbw.de/io/data/public/d9bc0a>



## Hintergrund zu Frauen in der Bundeswehr:

Frauen in den Streitkräften sind heute gelebte Normalität. Sie leisten ganz selbstverständlich ihren Beitrag in allen Laufbahnen: als Bootskommandantin, Gruppen- oder Zugführerin, Spezialistin im Fachdienst, Kampfpilotin und vielen anderen Bereichen. Das gilt auch für die Auslandseinsätze, in denen sich aktuell weit über 200 Soldatinnen weltweit befinden. Für sie gelten die gleichen Maßstäbe wie für ihre männlichen Kameraden.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg entschied am 11. Januar 2000 über die Zulassung von Frauen zum Waffendienst in der Bundeswehr. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Zugang zur Bundeswehr für Frauen nur im Sanitätsdienst und Militärmusikdienst möglich. Seit 1. Januar 2001 können Frauen bei der Bundeswehr grundsätzlich in allen Verwendungsreihen der Streitkräfte freiwillig Dienst leisten. Ihr Einsatz erfolgt dabei entsprechend ihrer Eignung, Leistung und Befähigung.

Der Frauenanteil hat sich seit damals über alle Laufbahnen hinweg kontinuierlich gesteigert. Er liegt mittlerweile bei rd. 11%. 2001 dienten rund 6.500 Soldatinnen in der Bundeswehr, mittlerweile sind es über 20.000 von insgesamt rund 178.000 Soldatinnen und Soldaten. Darunter sind derzeit rd. 2.700 Berufssoldatinnen, rd. 16.100 Soldatinnen auf Zeit und rd. 1.600 weibliche Freiwillig Wehrdienstleistende.

Von diesen Soldatinnen sind auch immer mehr in Führungsfunktionen tätig: Zwei Soldatinnen bekleiden einen Generalsrang. Mehr als 3.700 Frauen sind Offizier oder Sanitätsoffizier, rd. 1.200 sind in der Ausbildung zum Offizier. Nahezu jeder vierte Offizierbewerber ist weiblich. Vergleichbar ist dies mit der Managementebene. Rd. 6.000 Frauen sind Unteroffizier mit Portepee und rd. 1.400 befinden sich in der Ausbildung zum Unteroffizier mit Portepee, was der Meisterebene gleichzusetzen ist.

Die Bundeswehr bietet ihren Soldatinnen 63 Bachelor- und Masterstudiengänge, berufsbegleitend ca. 30 Fortbildungsabschlüsse sowie rund 40 verschiedene Ausbildungsberufe an. Das Angebot reicht dabei von der Chemielaborantin über Krankenschwester bis zur Luft- und Raumfahrtingenieurin.

Im zivilen Bereich beschäftigt die Bundeswehr zurzeit rd. 31.000 Frauen; dieses entspricht einem Anteil von rd. 37%. 34 % (rd. 1.800) der zu Ausbildungszwecken beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter sowie Praktikanten und Praktikanten) sind weiblich. Hierzu wird in mehr als 50 Berufsbildern ausgebildet. Bundesweit stehen hierfür über 400 Ausbildungsstätten sowie 31 Ausbildungswerkstätten für technische Berufe zur Verfügung.



Die Bundeswehr ist bereits jetzt - gerade für Frauen - ein attraktiver Arbeitgeber. Dies belegt auch das aktuelle „trendence Schülerbarometer 2016“<sup>1</sup>. Wiederholt wurde die Bundeswehr in die TOP 5 der Arbeitgeber gewählt.

Dennoch muss sich die Bundeswehr auch weiterhin im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern den demographischen Herausforderungen der Zukunft stellen. Neben einem guten und interessanten Ausbildungsangebot sind die vielfältigen Maßnahmen der Vereinbarkeit von Familie und Dienst zwingende Voraussetzungen eines attraktiven Arbeitgebers. Um die besten Hände und Köpfe für ihre anspruchsvollen Aufgaben gewinnen zu können, muss die Bundeswehr entsprechende Anreize schaffen. Beruf und Familie schließen sich auch bei der Bundeswehr nicht aus.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber investiert die Bundeswehr derzeit in mehr als 50 Maßnahmen, die unter der Agenda „Bundeswehr in Führung – Aktiv.Attraktiv.Anders.“ zusammengefasst sind. Diese erstrecken sich von der Erhöhung der Besoldung und verbesserten Karrierepfaden über flexiblere Arbeitszeiten und Angebote zur Kinderbetreuung bis zur Modernisierung der Unterkünfte.

Erstmals neu in diesem Jahr: Die Bundeswehr nimmt zum ersten Mal auch an dem – zeitgleich stattfindenden – Boys’ Day teil, in dessen Rahmen interessierten Jungen Bereiche vorgestellt werden, die (derzeit noch) frauendominiert sind. So gibt zum Beispiel die Helmut-Schmidt-Universität Hamburg Einblicke in die Aufgaben und Arbeiten der Universitätsbibliothek und die Buchbinderei.

---

<sup>1</sup> <https://www.schuelerbarometer.de/arbeitgeber/ranking.html> - Beim „trendence Schülerbarometer“ äußern sich alljährlich Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland zum Thema berufliche Zukunft und zu den für sie attraktivsten Arbeitgebern.



### **Hinweise für die Medien:**

Medienvertreter sind zu folgendem **Bildtermin** eingeladen:

#### **Donnerstag, 27. April 2017**

13:45 Uhr bis           **Eintreffen** der Medienvertreter  
14:00 Uhr

14:20 Uhr               **Bildtermin:** Pressefoto und Gruppenfoto

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zutritt nach 14:00 Uhr aus organisatorischen Gründen (Personen- u. Ausrüstungskontrollen) **nicht** sichergestellt werden kann.

Es wird kein separates Statement geben.

**Ort:** Bundesministerium der Verteidigung  
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin, Wache

### **Akkreditierung:**

Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt bis:

**Mittwoch, 26. April 2017, 14:00 Uhr**, bei

BMVg - Presse- und Informationsstab 1

FAX: 030 1824 - 22224

E-Mail: [BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de](mailto:BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de)



**Akkreditierungsformular****Bildtermin: Girls' Day 2017 im Bundesministerium der Verteidigung**

Bundesministerium der Verteidigung  
 Presse- und Informationsstab 1  
 Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
 Fax: +49 (0) 30-18-24-22224  
**E-Mail:** [BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de](mailto:BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de)

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen**

Name #		Vorname #	
Geburtsdatum #		Geburtsort #	
		Staatsangehörigkeit #	
Paß-oder PA-Nr.		ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #			
Land des Mediums			
Telefon / Fax		Mobil	
		E-Mail #	

**Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante**

- |  |  |                                       |
|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film | <input type="checkbox"/> Onlinemedium |
| <input type="checkbox"/> Fotograf      | <input type="checkbox"/> Redakteur       | <input type="checkbox"/> Redakteur    |
| <input type="checkbox"/> Hörfunk       | <input type="checkbox"/> Kameramann      | <input type="checkbox"/> Techniker    |
| <input type="checkbox"/> Redakteur     | <input type="checkbox"/> Techniker       |                                       |
| <input type="checkbox"/> Techniker     |  |                                       |

**Für die Richtigkeit der Daten:**

Ort, Datum #

eigenhändige Unterschrift #

